

---

2017

Verfahren  
Städtebaulich-freiraumplanerischer  
Ideenwettbewerb

Auslober  
Landeshauptstadt Mainz

Projektpartner  
Machleidt GmbH Büro für Städtebau,  
Berlin

→ Die Hechtsheimer Höhe stellt eine privilegierte Wohnlage am Übergang zur Landschaft dar. Diese besondere Qualität sollen möglichst viele Bewohner unmittelbar spüren. Das Quartier ist von Landschaft umflossen und durchdrungen – Landschaft und städtebauliche Figur bedingen einander dabei.

Drei „Stadtschollen“ schreiben den gemischten Bestand aus Doppel-, Ein- und Mehrfamilienhäusern als flexible Struktur fort. Sie bilden ebenso einen klaren Abschluss des Siedlungskörpers wie eine charakteristische Stadtansicht von der Landschaft aus. Jede Scholle erhält mit einem Quartiersplatz einen räumlichen Fokus.

Grüne Fugen vernetzen die Schollen, die Stadt und die vorgelagerte Kulturlandschaft. Die Fugen werden zur Landschaft hin immer weicher und weiten sich schließlich zu kleinen Quartiersparken auf. Hier werden die begleitenden Regenwassermulden zu einem besonderen Gestaltungselement in einen Rasenteppich.

Eine der Fugen wird an der Schnittstelle zum Bestand als zentraler Stadtplatz ausgebildet.